

Wohnkonferenz Region Bern
Treffen Wohnprojekte Region Bern WPRB Basis

Protokoll vom Mittwoch, 18.12.2024

Anwesend:

Marina Inderbitzin (Wohnhilfe Thun Begleitet), Sarah Preuck (Wohnenbern), Barbara Seiler (Haus Felsenau), Arabella Thalmann (BWD Albatros), Jonas Gilgen (Wege-Weierbühl), Janine Guillebeau und Chantal Sauter (Felber-Stiftung), Jasmin Blaser (Agilas), Noemi Schnell (Buchseegut Heilsarmee), Rahel Herrmann (Contact Wohnen – begleitetes Wohnen), Thanusan Selvanayagam und Merlin Mast (Wohnen im Griff)

Othmar Steiner (Leitung WPRB Basis)

Entschuldigt:

Bruno Bürki (Suchttherapiebärn Schwandengut), Pierre-Jean Beaudraz (Heilsarmee – begleitetes Wohnen), Medea Grand (Wohnenbern), Corinne Gerber (Suchttherapiebärn), Kay Mattli (Contact Wohnen – teilbetreutes Wohnen), Heike Vollenweider (Wohnhilfe Thun Teilbetreut), Rebekka Nussbaum (Foyer Schöni),

1) Rückmeldungen zum Protokoll

Es gab keine Korrekturen

2) Informationen aus dem und an den Vorstand

Es sind keine für die Gruppe relevanten Informationen zu vermelden.

3) Themen:

Tagesaktuelles Thema

Es wurde kein Thema eingebracht

Themenspeicher:

Implementierung der Peer-Arbeit in Institutionen (Recovery-Ansatz):

Input von Noemi Schnell, welche sich im Rahmen ihrer Bachelorarbeit und als ehemaliges Vorstandsmitglied des Vereins EX-IN Schweiz mit der Thematik intensiv auseinander gesetzt hat.

Noemi gibt uns Einblick in die Ausbildungsmodule zum Genesungsbegleiter und möglicher Einsatzgebiete in den Institutionen. Empfohlen wird von Noemi auch, zum Einstieg in die Thematik einen Kurs am Recovery- College Bern zu besuchen. Klar ist, dass Peer-Mitarbeitende als wertvolle Ergänzung zum bestehendem Team eingesetzt werden sollen und nicht als günstige Ersatzkraft für ein Teammitglied.

Eine kurze Runde bei allen Teilnehmenden hat ergeben, dass so gut wie kein Wohnangebot mit Peers arbeitet. Es gibt Institutionen, die in anderen Bereichen aber mit Peers arbeiten.

Gründe für die Zurückhaltung bei der Anstellung von Peers können die anfallenden Kosten oder auch die Unklarheit, wo und wie Peers eingesetzt werden könnten, sein.

Wir beschliessen deshalb, das Thema im Rahmen der WPRBB Exkursion 2025 nochmals aufzunehmen und zu vertiefen.

Noemi verteilt die Broschüre „Praxisempfehlungen zur Anstellung von Peers in Institution“.

Weiterführende Links zum Thema:

www.ex-in-schweiz.ch; www.recoverycollegebern.ch; www.positiveraendere.ch;
www.promentesana.ch/selbstbestimmt-genesen/angebote-zur-genesung/peer-angebote

Tour de WOK 2025

Wie bereits erwähnt wollen wir unsere Exkursion dem Thema Peers widmen. Eine Idee ist, dass wir Peers aus unterschiedlichen Arbeitsgebieten einladen und sie uns erzählen können, was ihre jeweiligen Aufgaben und Herausforderungen sind.

Märu versucht nun, einen ersten konkreteren Entwurf eines Programms zu kreieren. Weiteres folgt danach.

4) Informationen aus den Institutionen

Wohnhilfe Thun:

Teilbetreutes Wohnen: 1 Zimmer frei

Es fand ein Weihnachtsfest mit allen Beteiligten statt. Alles soweit io

Heilsarmee Buchseegut:

Alles besetzt. Eine personelle Herausforderung konnte bewältigt werden

Suchttherapiebärn Schwandengut:

Wir konnten im Schwandengut die freien Plätze belegen und sind wieder voll besetzt. Bei Interesse können trotzdem Vorstellungsgespräche und Besichtigungstermine abgemacht werden. Es besteht eine kurze Wartliste.

Wege Weierbühl:

Voll belegt. In der Wohnbegleitung wird ein Platz frei

Suchttherapiebärn:

Belegung: Noch freie Plätze, momentan sieht es so aus, dass sich aber das Haus im Verlauf vom Januar füllt. Interessierte Personen sollen sich trotzdem melden

Haus Felsenau:

2 Todesfälle kurz aufeinander belasteten Team und Bewohnende. 1 freier Platz ist vorhanden. Ein neuer Sozialarbeiter beginnt in Kürze seine Arbeit

CONTACT Wohnen Begleitetes Wohnen:

Alle Wohnung belegt ausser eine Wohnung in Bern, wo noch ein kompatibler Bewohner gesucht wird. Die Warteliste ist aktuell recht kurz

CONTACT Wohnen Teilbetreutes Wohnen Langenthal:

Es gab einen Einbruch im Haus.

Wohnenbern:

2 neue Mitarbeitende beginnen ab neuem Jahr. Der Umzug des betreuten Wohnens (Kuraalstrasse) in die neuen Wohnungen am Moritzweg ist im Gang und es ergeben sich daraus neue Herausforderungen

BWD Albatros:

1 Platz frei. Es ist aktuell ruhig und zufrieden

WohnBegleitung Bern Heilsarmee:

Keine Informationen

Foyer Schöni:

Keine Informationen

Felber-Stiftung:

WG am Hang 3 Zimmer frei.

Begl. Wohnen 1 freie Wohnung. Aktuell beschäftigt ein personeller Engpass bis sicher Ende Jahr

Agilas:

Personell wieder voll besetzt. Einzelne Plätze sind frei. Anfragen werden laufend bearbeitet

Wohnen im Griff:

1 freie Wohnung. Erstgespräche sind ab Januar geplant.

5) Themenwahl kommende Sitzung:

Füllen des Themenspeichers mit neuen Themen

6) Varia:

Die vorgeschlagenen Termin der Treffen im 2025 sind soweit ok.

Daten kommende Sitzungen

Amt für Justizvollzug (AJV), Abteilung Bewährungshilfe und alternativer Strafvollzug,
Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern

Alle Termine jeweils 14:00 – 16:00 Uhr:

Di. 21.01. / Mi. 05.03. / Di. 08.04. / Mi. 14.05. / Di. 17.06. / Mi. 06.08. / Di. 09.09./ Mi. 15.10. /
Di. 11.11. / Mi. 17.12. und Di. 20.01.2026

Für das Protokoll: Märu Steiner

Rückfragen: o.steiner@kanapee-bern.ch; Tel. 79 434 15 64